



Zur Beachtung:
Der Antrag muss spätestens zwei Monate nach Beendigung der Maßnahme dem Jugendamt vorliegen. Nur in allen Teilen vollständig ausgefüllte Anträge können bearbeitet werden.

An die
 Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
 – Jugendpflege –
 Peter-Altmeier-Platz 1

56410 Montabaur

AZ (vom Jugendamt auszufüllen)

Antrag auf Gewährung eines Kreiszuschusses aus dem Jugendpflegeetat

gemäß den Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Westerwaldkreis

<i>Name des antragstellenden Vereins / Verbandes</i>	<i>Empfangsberechtigter (falls abweichend)</i>
<i>Straße und Hausnr.</i>	<i>PLZ, Wohnort</i>
<i>Geldinstitut</i>	<i>IBAN (22-stellig)</i>
	<i>BIC</i>
<i>Für Rückfragen bitte angeben!</i>	
<i>AnsprechpartnerIn</i>	<i>Telefonnummer (vormittags)</i>
	<i>E-Mail-Adresse (freiwillig)</i>

- Soziale Bildung und Freizeit mit Übernachtung**
- Internationale Jugendbegegnung** (Programmverlauf liegt bei)
 - im Inland
 - im Ausland

Übernachtung erfolgte

 - bei (Gast-)Familien
 - in einer Übernachtungsstätte, Zeltlager etc.
- Politische Jugendbildung** (Programmverlauf liegt bei)
- Schulung ehrenamtlicher MitarbeiterInnen** (Programmverlauf liegt bei)
 - mit Übernachtung
 - ohne Übernachtung

Ort der Durchführung: _____

vom _____ bis _____
Datum *Uhrzeit* *Datum* *Uhrzeit*

TeilnehmerInnen-Liste

Lfd. Nr. der **ehrenamtlichen** BetreuerInnen bitte hier eintragen: _____

Lfd. Nr. der **hauptamtlichen** BetreuerInnen bitte hier eintragen: _____

Lfd. Nr.	Name, Vorname	PLZ, Wohnort	Geburts- jahr	TN- Tage	Vollständige Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					

TeilnehmerInnen-Liste

Lfd. Nr. der **ehrenamtlichen** BetreuerInnen bitte hier eintragen: _____

Lfd. Nr. der **hauptamtlichen** BetreuerInnen bitte hier eintragen: _____

Lfd. Nr.	Name, Vorname	PLZ, Wohnort	Geburts- jahr	TN- Tage	Vollständige Unterschrift
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					
33					
34					
35					
36					
37					
38					
39					
40					

Bestätigung

1. Es handelt sich um eine Maßnahme im Rahmen der Jugendarbeit.
2. Die Maßnahme wurde in dem auf Seite 1 des Antrages angegebenen Zeitraum und mit dem angegebenen Programm (Int. Jugendbegegnungen, pol. Bildung und Schulungen ehrenamtlicher MitarbeiterInnen) durchgeführt. Die erforderlichen Unterlagen gemäß Abschnitt II der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Westerwaldkreis (Kreistagsbeschluss vom 02.07.2021) sind beigefügt.
3. Die TeilnehmerInnen haben eigenhändig unterschrieben. Die Angaben zu den TeilnehmerInnen und die Teilnehmerzahl werden bestätigt.
4. Lfd. Nr. der behinderten TeilnehmerInnen bitte hier eintragen: _____
Die Behinderung wurde nachgewiesen (Kopie des Schwerbehindertenausweises).
5. Lfd. Nr. der ehren- und hauptamtlichen BetreuerInnen wurden ordnungsgemäß in der Teilnehmerliste eingetragen.

Für die Richtigkeit:

Stempel des Veranstalters:

Bestätigung und Stempel der Übernachtungs-/
Tagungsstätte:

_____ den _____
Ort Datum

_____ den _____
Ort Datum

Unterschrift Leiter/in der Veranstaltung

Unterschrift Leiter/in der
Übernachtungsstätte

ausgeschriebener Name:

ausgeschriebener Name:

Die Vergabe der Zuschüsse erfolgt auf der Grundlage der Richtlinien zur Förderung der Jugendarbeit im Westerwaldkreis nach Maßgabe der verfügbaren Haushaltsmittel.

Checkliste für die Zuschussbeantragung

1. Name, Adresse, Bankverbindung vollständig ausgefüllt?
2. Art der Maßnahme angekreuzt?
3. Programm und ggf. Referentenrechnung beigefügt?
(Nur bei **Schulungen ehrenamtlicher MitarbeiterInnen, Maßnahmen der politischen Jugendbildung und internationalen Jugendbegegnungen**)
4. Ort der Durchführung, Datum und Uhrzeit angegeben?
5. Teilnehmerliste vollständig ausgefüllt?
 - Lfd. Nr. der **ehren- und hauptamtlichen** BetreuerInnen in TN-Liste eingetragen?
 - Angaben zu den TeilnehmerInnen vollständig ausgefüllt?
6. Zuschussantrag von der Veranstaltungsleitung und der Leitung der Übernachtungsstätte unterschrieben und abgestempelt?
7. Bei Teilnahme von Menschen mit Behinderung, Kopie des Schwerbehindertenausweises zugefügt?
8. Bei kreisübergreifenden Veranstaltungen Gesamtteilnehmerliste hinzugefügt?
9. Der Antrag ist spätestens zwei Monate nach Beendigung der Maßnahme dem Jugendamt vorzulegen!

Später eingehende Anträge können nicht berücksichtigt werden!